

Pressemitteilung | 17.6.2026

Die Bücher bleiben – der Zugang wird digital

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 221 999892 - 216
pressestelle@zbmed.de

ZB MED richtet seine Bibliothek neu aus

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften richtet seine Bibliothek konsequent auf die digitale Informations- und Literaturversorgung aus. Zukünftig stehen überregionale und ortsunabhängige Angebote im Mittelpunkt. Die Vor-Ort-Nutzung am Standort Köln wird eingestellt. Unverändert bleibt der Archivauftrag, der auch in Zukunft sicherstellt, dass alle Print-Bestände erhalten bleiben und über Liefer- und Fernleihdienste zur Verfügung stehen.

Die Neuausrichtung folgt der Empfehlung eines vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen eingesetzten Expert:innengremiums, wonach sich ZB MED angesichts der erforderlichen Sparmaßnahmen auf seine überregionalen und digitalen Aufgaben konzentrieren soll. Vor-Ort-Services, Lern- und Arbeitsplätze sowie die Ausleihe am Standort Köln werden daher ab dem 20. Juli 2026 nicht mehr angeboten. Unterstützung bietet stattdessen z. B. die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.

Digitale Bibliothek mit umfassendem Fernzugriff

Der Archivauftrag und die Literaturversorgung bleiben umfassend gewährleistet und alle Bestände erhalten. Mit seiner Digitalen Bibliothek bietet ZB MED Forschenden, Studierenden, Fachkräften und Interessierten einen zentralen Zugang zu wissenschaftlicher Literatur und spezialisierten Informationsdiensten aus den Lebenswissenschaften.

Registrierte Nutzer:innen können über den Fernzugriff von ZB MED kostenlos auf mehr als 30.000 wissenschaftliche E-Books und E-Journals zugreifen. Darüber hinaus stehen die Fachdatenbanken Embase und CINAHL zur Verfügung. Die Nutzung ist ortsunabhängig und rund um die Uhr möglich.

ZB MED stellt weiterhin Bücher und Zeitschriften für den Dokumentlieferdienst subito bereit und gehört dort zu den Bibliotheken mit dem höchsten Auftragsvolumen. Über die klassische Fernleihe können Nutzer:innen Literatur aus den Beständen von ZB MED auch in Zukunft über ihre Heimatbibliotheken bestellen.

Weitere digitale Informationsangebote

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem digitalen Zugang zu historischen Beständen. Die Digitalen Sammlungen von ZB MED machen urheberrechtsfreie lebenswissenschaftliche Literatur frei im Internet zugänglich. Mit dem Service *Digitalisierung on Demand* können Nutzende zudem gezielt Digitalisierungsaufträge für historische oder schwer zugängliche Werke beauftragen.

Für die Informationsrecherche steht das Suchportal LIVIVO bereit, die größte Suchmaschine Europas für Literatur und Informationen in den Lebenswissenschaften mit rund 80 Millionen Datensätzen. Ergänzt wird das Angebot durch Infrastrukturen fürs Open-Access-Publizieren und Forschungsdatenmanagement.

„Mit der vollständigen Ausrichtung auf digitale Services konzentrieren wir uns auf die Aufgabe, für die ZB MED deutschlandweit und international besonders gefragt ist: den schnellen, verlässlichen und ortsunabhängigen Zugang zu wissenschaftlicher Information. So können wir Forschende, Fachkräfte und alle Interessierten auch künftig bestmöglich unterstützen und unsere digitalen Angebote gezielt weiterentwickeln“, erläutert Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann, Wissenschaftlicher Direktor von ZB MED.

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 221 999892 - 216
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Weitere Informationen zur Digitalen Bibliothek von ZB MED:

<https://www.zbmed.de/bibliothek/digitale-bibliothek>

Hintergrundinformation:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist eine Infrastruktur für Forschung, Lehre und Praxis. Über seine Dienste insbesondere in der digitalen Bibliothek gewährleistet ZB MED Zugang zu verlässlichem Wissen. Mit eigener Forschung im Bereich Data Science und Informationsqualität sorgt ZB MED für valide Informationen, die Vertrauen schaffen. Durch Trainings, Beratungen und die Förderung FAIRer Datenpraktiken bietet ZB MED nachhaltige Forschungsunterstützung. So ist ZB MED Garant für gesicherte, valide Informationen und stärkt die Lebenswissenschaften langfristig.

[Weitere Informationen unter www.zbmed.de](http://www.zbmed.de)

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 221 999892 - 216
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de